BDEW

# Wachsende Bedeutung

**[25.03.2024] Mehrere Stadtwerke und Regionalversorger sind dem BDEW beigetreten. Damit gehören dem Veband jetzt mehr als 2.000 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft an.**

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hat zwölf neue Mitglieder aufgenommen. Zu den Neuzugängen gehören Stadtwerke und regionale Energieversorger wie die Stadtwerke Henningsdorf, Meiningen, Balingen, Ostmünsterland und Haan sowie die Energiedienstleister FirstCon und Stadt.Energie.Speicher. „Wir begrüßen die neuen Mitglieder sehr herzlich und freuen uns über den Zuwachs“, sagt Kerstin Andreae, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung.
Die Aufnahme neuer Mitglieder zeige die wachsende Bedeutung der Regionalversorger in der Energiewirtschaft. „Sie sind das Gesicht der Energiewende vor Ort und Garanten der regionalen Daseinsvorsorge“, betonte Andreae. Der BDEW vertritt nun mehr als 2.000 Mitgliedsunternehmen, die zusammen rund 90 Prozent des Stroms, über 60 Prozent der Nah- und Fernwärme, über 90 Prozent des Erdgases, über 95 Prozent der Energienetze, 80 Prozent der Trinkwasserförderung und rund ein Drittel der Abwasserentsorgung in Deutschland abdecken.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, BDEW